

Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gaushorn
am Freitag, 6. Dezember 2013, in der Gaststätte Schützenhof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ernst Schnepel als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Wolfgang Sierks

Herr Dirk Nottelmann-Schlömer

Herr Bernd Lorenzen

Frau Sabine Petersen

Herr Marco Schmied

Herr Harald Thedens

Von der Verwaltung ist Herr Rainer Skock als Protokollführer anwesend

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.09.2013
3. Mitteilungen
4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
6. Wegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.09.2013

Die Niederschrift Nr. 3 vom 24.09.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Die Gemeinde Gaushorn hat sich lt. Beschluss vom 24.09.2013 mit 20.000 € am Bürgerwindpark beteiligt. Die Zeichnungsfrist endet heute am 06.12.2013. Eine Widerrufungsfrist endet am 03.01.2014.
- Am 07.12.2013 um 15:00 Uhr findet die jährliche Weihnachtsfeier für Jedermann der Gemeinden Gaushorn, Welmbüttel und Schrum im Dree-Dörper-Huus statt.
- Ein Anlieger hat mit Schreiben einer Anwaltskanzlei darauf hingewiesen, dass die Bäume eines Knickverlaufes in seinem Eigentum stehen.
- Am 28.12.2013 ab 17:00 Uhr, Infostand Welmbüttel, findet der alljährliche Punschabend für Jedermann der Gemeinden Gaushorn, Welmbüttel und Schrum statt. Die Ausgestaltung des Abends wird in diesem Jahr von der Gemeinde Gaushorn vorgenommen.

TOP 4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf

Die Astrid-Lindgren-Schule (ALS) steht in der Trägerschaft des Kreises Dithmarschen. Auf dieser Schule werden Schülerinnen und Schüler beschult, die aufgrund von Defiziten auf allgemeinbildenden Schulen nicht beschult werden können. Damit leistet die ALS einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Dieses wird vorweg angemerkt um aufzuzeigen, dass die im Raum stehende Diskussion über die zusätzliche Kostenbeteiligung von Gemeinden die Sinnhaftigkeit der Einrichtung auf keinen Fall in Frage stellt.

Die Kosten der Einrichtung wurden bisher vom Kreis Dithmarschen komplett alleine über die Kreisumlage getragen. Es gab bereits in der Vergangenheit Anläufe des Landkreistages Schleswig-Holstein, ebenso wie bei allgemeinbildenden Schulen eine Kostenbeteiligung der Wohnsitzgemeinden zu erreichen. Mit Hinweis auf die bisherigen Regelungen des Schulgesetzes sowie auf die besondere Funktion dieser Schulen verbunden mit der Ausgleichsfunktion der Kreise hatte das zuständige Kultusministerium die Verpflichtung des kreisangehörigen Bereiches zur Kostenbeteiligung verneint.

Nach der letzten Änderung des Schulgesetzes, durch die der bisherige Passus für die Schulkostenbeiträge eine andere Formulierung erhalten hat, wurde vom Landkreistag Schleswig-Holstein ein erneuter Versuch unternommen, die bisherige Rechtsauffassung des Ministeriums zu drehen. Durch den Regierungswechsel hat es eine Neubesetzung der Hausspitze gegeben. Bedauerlicherweise hat sich diese der Argumentation der Kreise angeschlossen und dies in einem Schreiben verdeutlicht. Der Landrat des Kreises Dithmarschen hat auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im letzten Jahr angekündigt, dass der Kreis Dithmarschen dieser Rechtsauffassung folgend ab dem Jahr 2013 Schulkostenbeiträge für die ALS erheben wird. Zunächst wird er 50% des jährlichen Betrages von ca. 6.700 €/Kind/Jahr für 2013 erheben, ab dem Jahr 2014 den vollen Betrag. Eine

Absenkung der Kreisumlage um den Betrag von ca. 700.000 € für 2013 bzw. 1.400.000 € ab dem Jahr 2014 ist nicht beabsichtigt. Vielmehr hat der Kreis Dithmarschen diese Beträge in die Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein als zusätzliche Einnahme eingebracht.

Die Verwaltung des Kreises Dithmarschen hat nun angekündigt, dass die Rechnungen für die Schulkostenbeiträge ab Oktober 2013 an die Gemeinden versendet werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Gaushorn beschließt, der Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum „G“ – Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf beizutreten. Bis zum Abschluss des Musterstreitverfahrens wird die Zahlung der Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“ verweigert.

Die Kosten des Musterstreitverfahrens sollen von allen kreisangehörigen Kommunen –verteilt anhand der Größe der Einwohnerzahl mit Stichtag 31.12.2012 - getragen werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

**TOP 5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes**

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

1.	Wahlvorsteher	Ernst Schnepel
2.	stellv. Wahlvorsteher	Wolfgang Sierks
3.	Schritfführerin	Sabine Petersen
4.	stellv. Schritfführer	Marco Schmied
5.	Beisitzer	Dirk Nottelmann-Schlömer
6.	Beisitzer	Bernd Lorenzen
7.	Beisitzer/	Harald Thedens
<u>Wahllokal:</u> Dree-Dörper-Huus		

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Wegeangelegenheiten

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Knickputzarbeiten von der Firma Thode vorgenommen werden.

Das Förderprojekt Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist abgeschlossen. Die Bruttoaufwendungen betragen 6.489,55 €. Der Zuschuss von 2.630,70 € wurde vereinnahmt.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Der Vorsitzende bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Gemeindevertretung und der Verwaltung. Wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Jahresausklang. Sodann schließt er die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch